



Bilanz per 31.12.21
Betriebsrechnung 01.01.21 - 31.12.21

<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
Bilanz per 31.12.21	
Aktiven	1
Passiven	1
Betriebsrechnung 01.01.21 - 31.12.21	2
Rechnung Veränderung Verbandskapital	3
Anlagespiegel	4
Anhang zur Jahresrechnung	5

André Vögtlin, Präsident des Zentralvorstandes

Oliver Marti, Geschäftsführer

Schweizerischer Schachbund

Haus des Sports,

Talgut-Zentrum 27, CH-3083 Ittigen bei Bern

Tel +41 31 359 74 50

office@swisschess.ch - www.swisschess.ch

Bilanz per

	Details Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel		184'244	410'612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	14'303	40'063
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.2	12'772	4'625
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	3'240	2'450
<i>Umlaufvermögen</i>		214'558	457'750
Sachanlagen	2.4	1	1
<i>Anlagevermögen</i>		1	1
AKTIVEN		214'559	457'751
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26'128	41'288
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	10'137	5'586
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.6	8'800	92'726
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		45'066	139'600
Legat Dr. Ulrich Moser	2.7	-	-
<i>Fondskapital</i>		-	-
Gebundenes Kapital	2.8	74'784	198'109
Freies Kapital		94'709	120'042
<i>Organisationskapital</i>		169'494	318'151
PASSIVEN		214'559	457'751

Betriebsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.

	Details Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Erhaltene Zuwendungen	3.1	40'381	43'520
- davon zweckgebunden		40'381	43'520
- davon frei		-	-
Beiträge der öffentlichen Hand	3.2	66'666	136'100
Mitgliederbeiträge	3.3	374'470	392'487
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.4	145'198	33'354
BETRIEBSERTRAG		626'714	605'461
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	3.5	-507'530	-246'644
- davon Wettkämpfe des Kaders		-253'244	-57'160
- davon Ausbildung		-115'401	-101'107
- davon Turnieraufwand		-120'926	-51'285
- davon übrige Aktivitäten		-	-22'909
- davon Beiträge		-17'959	-14'183
Informations- und Kommunikationsaufwand	3.6	-95'613	-104'732
Administrativer Aufwand	3.7	-171'691	-242'730
BETRIEBSAUFWAND		-774'835	-594'107
BETRIEBSERGEBNIS		-148'120	11'354
Finanzergebnis		-537	-481
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-148'657	10'874
Veränderung des Fondskapitals		-	30'000
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS		-148'657	40'874
- Veränderung des gebundenen Kapitals		123'324	-38'760
JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS		-25'333	2'114
- Veränderung des freien Kapitals / Jahresergebnis		25'333	-2'113
		0	0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2021 CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers *	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Legat Dr. Ulrich Moser	-	-		-	-	-
Total Fondskapital	-	-	-	-	-	-
Organisationskapital						
- Mitropa Cup	90'000	-	-	-90'000	-90'000	-
- Breitenschach	80'000		-	-20'000	-20'000	60'000
- Verbesserung Administration	28'109	-		-13'324	-13'324	14'785
Total gebundenes Kapital	198'109	-		-123'324	-123'324	74'785
Freies Kapital	120'042	-		-25'333	-25'333	94'709
Total Organisationskapital	318'151	-	-	-148'657	-148'657	169'494

2020 CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers *	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Legat Dr. Ulrich Moser	30'000	-		-30'000	-30'000	-
Total Fondskapital	30'000	-	-	-30'000	-30'000	-
Organisationskapital						
- Mitropa Cup	90'000	-		-	-	90'000
- Breitenschach	30'000	50'000		-	50'000	80'000
- Verbesserung Administration	39'349	15'000		-26'240	-11'240	28'109
Total gebundenes Kapital	159'349	65'000		-26'240	38'760	198'109
Freies Kapital	117'929	2'113		-	2'113	120'042
Total Organisationskapital	277'277	67'113	-	-26'240	40'873	318'151

Sachanlagespiegel

2021 CHF	EDV Hardware	Mobiliar	Equipment Kader	Total
Anschaffungs-/Herstellkosten oder aktuelle Bruttowerte				
Stand 1.1.2021	28'295	-	-	28'295
Zugänge	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2021	28'295	-	-	28'295
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2021	28'294	-	-	28'294
Planmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2021	28'294	-	-	28'294
Nettobuchwerte 31.12.2021	1	-	-	1

2020 CHF	EDV Hardware	Mobiliar	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungs-/Herstellkosten oder aktuelle Bruttowerte				
Stand 1.1.2020	28'295	-	-	28'295
Zugänge	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	28'295	-	-	28'295
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2020	14'150	-	-	14'150
Planmässige Abschreibungen	14'144	-	-	14'144
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	28'294	-	-	28'294
Nettobuchwerte 31.12.2020	1	-	-	1

Anhang

1. Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze (Bewertungsgrundlagen / Bewertungsgrundsätze)

Allgemeines / Erstpublikation Abschluss nach Swiss GAAP FER 21

Die Jahresrechnung basiert auf den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts). Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-FER sowie den im 2014 überarbeiteten und per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Swiss GAAP FER 21 und entspricht Gesetz und Statuten. Die Jahresrechnung 2021 wird gegenüber den Mitgliedern erstmals in offizieller Form gemäss dem erwähnten Standard publiziert. Die Buchführung an sich wurde bereits in den letzten beiden Jahren nach diesem Standard vorgenommen.

Gegenüber der bisherigen Darstellung der Jahresrechnung, welche einer einfachen Auswertung aus der Buchhaltungssoftware auf Kontenbasis entsprach, werden im vorliegenden Dokument die einzelnen Bilanz- sowie Erfolgskonten zusammengefasst und als Positionen gemäss Mindestgliederung der Swiss GAAP FER dargestellt. In der Kapitalveränderungsrechnung, dem Anlagespiegel sowie dem Anhang werden den Berichtlesern ergänzende Detailinformationen zu den Positionen der Bilanz sowie Erfolgsrechnung offengelegt.

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten oder aktuelle Werte. Die Betriebsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Vereinstätigkeit erstellt. Der Leistungsbericht ist Bestandteil des Jahresberichts.

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die wesentlichsten Rechnungslegungsgrundsätze sind nachstehend erläutert.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit einer Fälligkeit innerhalb 3 Monaten.

Forderungen

Forderungen sind zum Nominalwert bewertet, abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Forderungen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000.00. Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

- EDV Hardware: 2-5 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8-10 Jahre
- Fahrzeuge: 3-6 Jahre
- Sportgeräte und Equipment: 2-8 Jahre

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Verband über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000.00. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertbeeinträchtigungen.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds entstehen entweder aus der expliziten Bestimmung des Zuwenders oder aus den Umständen der Zuwendung, die eine Zweckbindung durch die Zuwender implizieren.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Der Verband ist einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung auf den Verband wird jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand des Verbandes zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren gegliedert.

Geldflussrechnung

Aufgrund der Einstufung als kleine Organisation gemäss Swiss GAAP FER 21 wird auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Steuerpflicht

Der schweizerische Schachbund unterliegt im Kanton Bern der Gewinn- sowie Kapitalsteuer und auf Bundesebene der Gewinnsteuer.

Umrechnung Fremwährungen

Fremwährungsbestände werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Im Falle eines Zahlungseinganges in Fremwährung wird dieser zum jeweils geltenden Tageskurs umgerechnet.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind die per Ende 2021 noch offenen Rechnungen für die verschiedenen Leistungen des Verbandes enthalten. Aufgrund der Detailanalyse der offenen Posten wurde die Wertberichtigung anhand der Altersstruktur berechnet und verbucht.

2.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten Guthaben gegenüber den Sozialversicherungen sowie die noch ausstehende 2. Tranche des COVID Stabilisierungspakets Sport 2021, zur Deckung von finanziellen Schäden des Verbandes.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

In den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die Steuerguthaben aus den Jahren 2019 sowie 2020 und ein Aufwand betreffend SGM 2022 enthalten.

2.4 Sachanlagen

Die vor 2 Jahren angeschafften DGT Bretter sind mittlerweile vollständig abgeschrieben. Entsprechend wird lediglich noch ein pro-memoria Wert geführt.

2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen Vorauszahlungen von Dritten sowie Überzahlungen die im neuen Jahr zurückerstattet werden müssen.

2.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um die Abgrenzung der Aufwände für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Jahresendarbeiten 2021. Ebenfalls sind IT Dienstleistungen der Stiftung Haus des Sports abgegrenzt.

2.7 Legat Dr. Ulrich Moser

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung 2020 wurde das Legat Dr. Ulrich Moser aufgelöst. Die Mittel des Legats wurden dem Fonds Breitenschach zugewiesen.

2.8 Gebundenes Kapital

Das bilanzierte Kapital wurde zweckgebunden für folgende Projekte zurückgestellt:

- Mitropa Cup: Der Mitropa Cup fand im Jahre 2021 in der Schweiz statt. Entsprechend wurden die zurückgestellten Gelder zur Deckung der aufgelaufenen Kosten im Zusammenhang mit der Austragung des Cups verwendet und aufgelöst.
- Breitenschach: Die hier reservierten Mittel sollen laufend, zielgerichtet für die Förderung des Breitenschachs in der Schweiz eingesetzt werden. Die im Vorjahr vorgenommene zusätzliche Zuweisung von 20'000 erfolgte unter zu optimistischen Annahmen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Pandemie. Entgegen den Annahmen fand im Jahr 2021 keine stabile und gesicherte Erholung statt und auch das COVID-19 Stabilisierungspaket konnte nicht im erhofften Umfang beansprucht werden. Die Nichtverrechnung der Lizenzgebühren und der fortschreitende Mitgliederrückgang während der Pandemie haben die Rechnung 2021 deutlich stärker belastet als angenommen. Aus diesen Gründen wurde dieser Betrag wieder aus dem Fonds entnommen.
- Verbesserung Administration: Aufgrund der Digitalisierung sowie weiteren sich laufend ändernden Anforderungen wird die Geschäftsstelle laufend neu gefordert. Mit den hier zugewiesenen Mitteln sollen Projekte für die Verbesserung der Administration finanziert und somit die Effizienz der Geschäftsstelle gesteigert werden. Im aktuellen Rechnungsjahr wurden Aufwendungen für die Anpassung an der Mitgliederdatenbank sowie der Homepage des Verbandes diesem gebundenen

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

3.1 Erhaltene Zuwendungen

In der Position erhaltene Zuwendungen sind die Förder- und Projektbeiträge der Stiftungen Accentus sowie Jugendschach enthalten.

3.2 Beiträge der öffentlichen Hand

Aufgrund des neu publizierten Finanzmanuals von Swiss Olympic musste die Darstellung der Verbandsbeiträge angepasst werden. Neu ist die Quelle der einzelnen Teile des Verbandsbeitrages offenzulegen. Die Darstellung des Vorjahres wurde den neuen Richtlinien angepasst.

Die Beiträge der öffentlichen Hand setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
- Verbandsbeitrag BASPO	CHF 25'000	CHF 25'000
- Verbandsbeitrag Sport-Toto-Gesellschaft	CHF 10'500	CHF 10'500
- Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	CHF 31'166	CHF 100'600
- davon zur Deckung eigener COVID-19 Schäden	CHF 31'166	CHF 14'100
- davon Gutschriften auf Mitgliederbeiträgen 2021	CHF 0	CHF 86'500

3.3 Mitgliederbeiträge

Aufgrund der wesentlichen Saldogrösse werden die Mitgliederbeiträge in der Betriebsrechnung separat ausgewiesen.

3.4 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

In der Position Erlös aus L+L sind die Lizenzinnahmen, diverse Kostenbeteiligungen und die Einnahmen aufgrund der Teilnahmegebühren SMM, SGM usw. enthalten. Der für die Schachvereine entstandene Schaden aus dem Jahre 2020, aufgrund der Absage diverser Anlässe, wurde im COVID19 Stabilisierungspaket 2020 in Absprache mit Swiss Olympic mitberücksichtigt. Der im Vorjahr belastete Betrag von CHF 86'500 wurde als Gutschrift auf den Mitgliederbeiträgen 2021 für die Schachvereine verwendet. Der Verband erhielt im dargestellten Geschäftsjahr keine Sachleistungen von Dritten.

3.5 Projekt- und Dienstleistungsaufwand (Spartenaufwand)

Der Spartenaufwand setzt sich aus den Auslagen für Kaderwettkämpfe, Ausbildungsaktivitäten, Turnieraufwand sowie übrigen Aktivitäten und Beiträgen zusammen. In den jeweiligen Positionen ist neben den Entrichteten Beiträgen und Zuwendungen der entsprechenden Sparte auch der zurechenbare Personalaufwand enthalten. Im Jahr 2021 konnten die Wettkampfaktivitäten wieder auf ein nahezu normales Niveau angehoben werden. Entsprechend ergaben sich im Vergleich zum speziellen Jahr 2020 höhere Kosten, die jedoch unter Beachtung eines Mehrjahresvergleichs wieder relativiert werden.

3.6 Informations- und Kommunikationsaufwand

Im Informations- und Kommunikationsaufwand sind die Sach- sowie Personalaufwände für die Produktion der SSZ, die Betreuung der Homepage sowie die Auslagen von "YourSwissChess" enthalten. Diese Position entspricht dem Fundraising und allg. Werbeaufwand gemäss Mindestgliederung Swiss GAAP FER 21, wurde jedoch in der Terminologie an die Gegebenheiten des Verbandes angepasst.

3.7 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst die angefallenen Aufwendungen, welche für die Gesamtorganisation erbracht werden. Hier werden Sach- sowie Personalaufwände gezeigt welche keiner Sparte direkt zugeordnet werden können. Zusätzlich sind der allgemeine Verwaltungsaufwand, die Steuern sowie die Abschreibungen in dieser Position enthalten.

Aufschlüsselung des Betriebsaufwandes:

Die nachfolgende Darstellung zeigt den Betriebsaufwand nach dem Gesamtkostenverfahren. Als Entrichtete Beiträge und Zuwendungen werden alle Sachaufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag im Sinne der Verbandsstrategie leisten. Im Personalaufwand ist der gesamte Lohnaufwand sowie die Honorare enthalten. Als Sachaufwand werden Aufwendungen ausgewiesen, die in der Gesamtorganisation erbracht werden. Zusätzlich sind die Abschreibungen sowie der Steueraufwand einzeln ausgewiesen.

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
<i>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</i>				
-davon Wettkämpfe des Kaders	247'489		51'190	
- davon Ausbildung	42'996		33'952	
- davon Turnieraufwand	96'709		32'835	
- davon übrige Aktivitäten	-		17'318	
- davon Beiträge	17'959		14'183	
Total	405'153	52.3%	149'479	25.2%
<i>Personalaufwand</i>	236'352	30.50%	237'706	40.0%
Sachaufwand	133'291	17.20%	181'103	30.5%
Abschreibungen	-		14'144	
Steueraufwand	39		11'675	
Total Betriebsaufwand	774'835	100%	594'107	100%

4. Name / Rechtsform / Sitz

Schweizerischer Schachbund
Talgut Zentrum 27
Haus des Sports
3063 Ittigen

Rechtsform: Verein nach Art. 60 ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Ittigen.

5. Erklärung Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Der schweizerische Schachbund beschäftigt per 31. Dezember 2021 2 festangestellte Mitarbeiter, welche Total 1.2 Vollzeitstellen besetzen.

6. Transaktionen mit Nahestehenden

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie auch im Vorjahr wurden keine Transaktionen mit Nahestehenden abgewickelt.

7. Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans

Bei den Vergütungen an die Mitglieder des obersten Verbandsorgans handelt es sich um die identischen Entschädigungen wie im Vorjahr gemäss ZV Beschluss sowie um Spesen gemäss dem geltenden Reglement.

8. Gesamtbetrag aller Vergütungen an die mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Es ist lediglich eine Person mit der Geschäftsführung betraut, weshalb auf die Offenlegung der Vergütung verzichtet wird.

9. Übrige Angaben

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Schachbundes verfolgt die Ereignisse rund um die COVID-19 Pandemie laufend und trifft bei Bedarf notwendige Massnahmen. Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand sind die aufgrund der COVID-19 Pandemie eingetretenen finanziellen Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2021 (v.a. Stabilisierungspaket des Bundes) zu vermelden. Für das Geschäftsjahr 2022 sind weitere Ausfälle von Wettkämpfen sowie Ertragsausfälle möglich.